

Schwerer Arbeitssieg in Leipzig

28.01.2018 09:07 von Johannes Oswald

Am Ende stehen zwei verdiente Punkte und eine weitere goldene MVP-Medaille für Fabian Wagner – Grafing gewinnt das Auswärtsspiel mit 3:2 (23:25, 25:20, 25:11, 22:25, 15:13) in Leipzig. Die Oberbayern sind als Tabellenführer nach Sachsen gefahren und sehr dominant in das Spiel gestartet. Früh konnte sich der TSV absetzen, doch Leipzig steckte nicht auf und spielte munter frei auf. Ein, zwei Aktionen und plötzlich war das Momentum bei der Heimmannschaft. Das Publikum pushte die Leipziger und Grafing wirkte plötzlich verunsichert. Der TSV musste den ersten Satz noch abgeben (23:25). Mit Wut im Bauch und viel Entschlossenheit ging das Grafinger Team in den zweiten Durchgang und überzeugte jetzt mit Sicherheit in der Annahme. Dadurch konnten sie das gewohnte variable Angriffsspiel aufziehen und die Leipziger unter Druck setzen. Satz zwei ging mit 25:20 an die Gäste und im dritten Satz ließen die Mannen um Coach Alexander Hezareh nichts anbrennen. 25:11 - ein sehr deutlicher Satzgewinn, doch im vierten Satz wiederholte sich das Bild aus Satz 1 (22:25) und so musste die Entscheidung im Tie-Break fallen. Jetzt spielten beide Teams mit offenem Visier und das Publikum sah gute und hart umkämpfte Ballwechsel. Die Gäste zeigten in den entscheidenden Phasen mehr Ruhe und Leipzig konnte die gute Leistung nicht konstant über die gesamte Spieldauer halten. So gewann am Ende der TSV Grafing verdient mit 15:13 und somit die Partie mit 3:2. Gäste Manager Johannes Oswald freut sich über die zwei Punkte: „Wir sind heute etwas unsicher aufgetreten und konnten nicht unsere Topleistung aufs Spielfeld bringen, doch am Ende steht der verdiente Sieg. Leipzig hat phasenweise sehr gut gespielt und uns das Leben schwer gemacht, ich bin gespannt, ob sie sich stabilisieren und den Klassenerhalt schaffen können.“

Durch seine achte goldene MVP-Medaille hält sich Grafings Zuspieler Fabian Wagner an der Spitze des Rankings und gibt das Lob an seine Mitspieler weiter: „Das war heute wieder eine tolle Mannschaftsleistung. Vor allem die Annahme ohne Stamm-Libero Benno (Voggenreiter) hat nach anfänglicher Findungsphase super funktioniert und deshalb konnten wir viel über die Mitte spielen, womit die Leipziger große Probleme hatten.“ Auch sein Team hält sich an der Spitze. Durch den klaren 3:0 Sieg in Eltmann schiebt sich der SV Schwaig an dem amtierenden Meister vorbei und steht nun punktgleich mit dem TSV Grafing auf Platz 2. Mit jeweils 37 Punkten aus 16 Spielen entscheidet nur die Anzahl der gewonnenen Spiele über die Tabellenführung. Grafing hat im bisherigen Saisonverlauf gegen Hammelburg und Schwaig verloren – und schon am nächsten Wochenende sind die Hammelburger zu Gast in der Grafinger Jahnsporthalle. Die Bärenstädter wollen sich für die Hinspielniederlage revanchieren und die Hammelburger wollen den Anschluss an das Führungsquartett halten. Somit erwartet die Grafinger Fans eine packende und hochklassige Partie am kommenden Samstag um 19:00 Uhr.

Foto: Marc Geisler